



Helga Malischewski

Pfullendorfer Str. 10 | 89079 Ulm
Tel. 07 31-38 71 60



Reinhard Kuntz

St. Gallener Str. 2 | 89079 Ulm
Tel. 07 31-4 66 55

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

■ **Kinder- und Familienzentrum mit Hochhaus**

Die Entscheidung ist gefallen. Mit 7 zu 5 Stimmen hat der Bauausschuss des Ulmer Gemeinderats den Bau des Kinder- und Familienzentrums sowie eines Hochhauses mit 14 Stockwerken am Wiblinger Ring beschlossen.

Die Stadträtinnen und Stadträte der Grünen, der SPD Fraktion und der FDP haben die mehrheitliche Ablehnung der Wiblinger Bürgerschaft ignoriert und für das Projekt gestimmt. Vielleicht hätten sie anders reagiert, wenn sie an den beiden Informationsveranstaltungen teilgenommen hätten.

■ **Stellplätze für die Fahrzeuge der Bewohner?**

Dabei bleiben einige Fragen ungeklärt. Wie zum Beispiel die Stellplatzfrage. Die geplanten circa 80 Wohnungen bedingen einen Zuwachs von etwa 100 Pkw. Wo sollen diese Fahrzeuge untergebracht werden? Die Verwaltung der Stadt Ulm schlägt den Bau eines Parkhauses auf der anderen Straßenseite des Wiblinger Ringes vor. Dabei soll der Gartenabfallplatz dann verlegt werden. Eine Tiefgarage unter dem Hochhaus ist bislang nicht vorgesehen.

Diese Überlegungen halten wir für absolut nicht zielführend und fernab jeglicher Realität. Erfreulicherweise ist darüber noch nicht das letzte Wort gesprochen worden.

■ **Ein Projekt der Wohnungsbaugesellschaft UWS**

Überhaupt wird die Realisierung des Vorhabens nach unserer Meinung und Erfahrung noch einige Jahre dauern. Denn die städtische Wohnungsbaugesellschaft UWS soll das Projekt durchführen. Dafür müssen aber erst mal die bereits geplanten und schon im Bau befindlichen Wohnungsbauten abgearbeitet werden. Auch die Finanzierung dieses Neubaus ist noch lange nicht gesichert. Eine Voraussage über die Zinsentwicklung und der Baupreissteigerung ist seriös nicht möglich.

■ **185 Wohnungen im Neubaugebiet Eschwiesen**

Unbestritten brauchen wir den Neubau des Kinder- und Familienzentrums in Wiblingen. Ebenso unbestritten ist die Notwendigkeit zum Bau bezahlbarer Wohnungen. Aber nicht in einem Hochhaus am Eingang zum Tannenplatz – so Stadtrat Reinhard Kuntz. Die FWG Fraktionsgemeinschaft hat Kompromissbereitschaft gezeigt. So sollen jetzt im Neubaugebiet Eschwiesen 185 Wohnungen im Geschosswohnungsbau und circa 40 Reihen- bzw. Kettenhäuser

realisiert werden. Der ursprüngliche Vorschlag waren eine hälftige Aufteilung in Geschoss- und Reihenhausbau. Auch unseren Wunsch nach sogenannten Tiny-Häusern haben wir zugunsten des Kompromisses hinten angestellt. Wir haben also unseren Beitrag geleistet.



■ **Bauvorhaben für 1,2 Mrd. Euro in Planung**

Die Stadt Ulm hat in den nächsten Jahren Bauvorhaben in der Größenordnung von 1,2 Mrd. Euro geplant. Machbar sind allerdings Investitionen von maximal 70 Mio Euro pro Jahr. Da stellt sich natürlich die Frage, wie das zu bewerkstelligen ist. Hier sind Zweifel ob der Durchführbarkeit durchaus angebracht. Zumal dies alles bis zur Landesgartenschau 2030 fertig gestellt werden soll. Hierbei darf nichts Unvorhergesehenes passieren. Auch Dinge wie die Entwicklung der Baupreise, sowie die allgemeine Zinsentwicklung müssen dabei berücksichtigt werden. Eine sorgfältige Planung bis ins Detail ist unbedingt notwendig.

■ **Ob wir uns doch zu viel vorgenommen haben?**

Ohne die Landesgartenschau in sieben Jahren wäre alles viel einfacher, weil wir wesentlich mehr Zeit hätten.

Bleiben Sie dennoch optimistisch und uns gewogen und freuen wir uns jetzt auf einen schönen Frühsommer.

*Ihre WWG-Stadträte in der FWG-Fraktionsgemeinschaft
Helga Malischewski und Reinhard Kuntz*

FreieWähler
ulm FWG Fraktionsgemeinschaft
Marktplatz 1 · 89073 Ulm
Telefon 0731 618852
E-Mail: info@fwg-ulm.de

Seit 75 Jahren für Sie am Ulmer Ratstisch!

www.fwg-ulm.de

FreieWähler
WWG
Wiblinger Wähler-
gemeinschaft e.V.

www.wwg-ulm.de

**Gemeinsam für den Ulmer Süden.
Werden Sie Mitglied bei der
Wiblinger Wählergemeinschaft!**